

Siegfried Schumann

Individuelles Verhalten

Möglichkeiten der Erforschung durch
Einstellungen, Werte und Persönlichkeit



**WOCHEN
SCHAU
STUDIUM**

INHALT

Vorwort.....	7
1. Wichtige Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie.....	9
1.1 Vorbemerkungen.....	9
1.2 Das psychoanalytische Paradigma.....	15
1.3 Das behavioristische Paradigma.....	25
1.4 Das Eigenschaftsparadigma.....	33
1.5 Faktorenanalytische Ansätze in der Persönlichkeitspsychologie.....	48
1.6 Das Informationsverarbeitungsparadigma.....	59
1.7 Das dynamisch-interaktionistische Paradigma.....	63
1.8 Das humanistische Paradigma.....	69
2. Verhaltenserklärung durch Einstellungen.....	77
2.1 Vorbemerkungen.....	77
2.2 Einstellungsdefinitionen.....	79
2.3 Funktionen von Einstellungen (im Rahmen der Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie).....	91
2.4 Einstellungsstrukturen.....	99
2.5 Erwerb und Veränderung von Einstellungen.....	101
2.6 Einstellungen als Prädiktoren für (politisches) Verhalten.....	110
3. Verhaltenserklärung durch Werthaltungen.....	125
3.1 Vorbemerkungen.....	125
3.2 Der Ansatz von Rokeach.....	128
3.3 Der Ansatz von Inglehart.....	134
3.4 Der Ansatz von Klages.....	146
3.5 Der Ansatz von Schwartz.....	158
3.6 Der Ansatz von Renner.....	168
3.7 Fazit.....	175
4. Die Entstehung der Daten.....	179
4.1 Vorbemerkungen.....	179
4.2 Zur Einteilung von Messgegenständen und Instrumenten...	180
4.3 Messung von „Verhalten“.....	186
4.4 Messung über Rückerinnerungsfragen (Beispiel: Wählerverhalten).....	194

4.5	Messung als „aktiver Prozess/Interaktion“ vs. „Abbildung“	197
4.6	Ausgewählte Beispiele für Methodeneffekte	207
4.7	Veränderung des Messgegenstands durch die Messung ...	212
4.8	Messung von Veränderungen über die Zeit.....	218
4.9	Messung mit Hilfe von Likert-Instrumenten.....	231
4.10	Anmerkungen zur Interpretation von Messergebnissen.....	239
5.	Prüfung von Kausalhypothesen:	
	Das „täglich Brot“ der Sozialwissenschaft	253
5.1	Vorbemerkungen	253
5.2	Korrelationen im Ex-post-facto-Design.....	256
5.3	Regressionsanalyse	262
5.4	Faktorenanalyse.....	268
5.5	Pfadanalyse	273
5.6	Nichtexperimentelle Untersuchungsdesigns mit mehr als einem Messzeitpunkt	277
5.7	Experimentelle Untersuchungsdesigns	283
5.8	Signifikanztests bei Kausalhypothesen	289
5.9	Anmerkungen zur Interpretation der Prüfung von Kausalhypothesen	293
6.	Praxis-Beispiel: Autoritarismusforschung.....	297
6.1	Vorbemerkungen	297
6.2	Autoritäre Persönlichkeit (Berkeley-Gruppe)	298
6.3	Dogmatismus (Rokeach)	307
6.4	Toughmindedness (Eysenck).....	317
6.5	Autoritäre Reaktion (Oesterreich).....	324
7.	Praxis-Beispiel: Wahlforschung	329
7.1	Vorbemerkungen	329
7.2	Der mikrosoziologische Ansatz	330
7.3	Der makrosoziologische Ansatz	334
7.4	Der sozialpsychologische Ansatz.....	338
7.5	Ökonomische Ansätze.....	341
8.	Die Argumentation des Buches in Kürze:	
	Überblick und Ausblick	347
	Literatur	361